

MAP-Projektziele 2012 – Zusammenfassungen der Maßnahmen

Leitziel 1 (Jugendbeteiligung)

Die Jugendlichen in Mannheim kennen und nutzen bestehende demokratische Beteiligungsstrukturen und erproben neue Formen der Mitbestimmung. Hierbei werden ihre demokratischen Handlungskompetenzen (weiter)entwickelt und gestärkt.

Mittlerziel 1.1		
Die Information über bestehende demokratische Beteiligungsmöglichkeiten sind bekannt.		
lfd.	Projektträger	Zusammenfassung der Maßnahmen
1	Stadtjugendring Mannheim e.V. – AK GEGEN RECHTS „Jugendtag zum Thema Flucht und Asyl“ (Projektnummer 66)	Förderung der jugendlichen Beteiligung in der demokratischen Interessensbekundung; Stärkung des Kenntnisstandes und der Verantwortung für Toleranz bei Jugendlichen zum Thema „Flucht, Asyl & Abschiebung (Vorbereitung und Durchführung einer Jugendtagung: Info-Workshops, Info-Vorträge, Ausstellung, Vorträge & Kreativ-Workshops zum Thema, Kulturprogramm / öffentliches Solidaritätsfest)
2	Stadtjugendring Mannheim e.V. Jugendkulturzentrum „Forum“ jugend.kultur.bei.rat „Inklusion pur“ (Projektnummer 72)	Stärkung der Jugendbeteiligung im Jugendkulturzentrum „Forum“ durch die Etablierung des „jugend-kultur.bei.rates“ ; Schaffung von kulturellen Angeboten zur Vernetzung unterschiedlicher Jugendgruppen (Sitz des j.k.b.r. in den Teambesprechungen des „Forum“; 8 Sitzungen des j.k.b.r. im „Forum“; Durchführung von Veranstaltungen des j.k.b.r. im Kulturcafé „MiCasa“; Mit-Gestaltung der Neuausrichtung des Cafés „MiCasa“ im „Forum“; Qualifizierungsseminare für die Akteure des j.k.b.r.)
3	Stadt Mannheim / FB Jugendamt – Jugendförderung, SJR	Stärkung bzw. Auf- und Ausbau der strukturellen Partizipationsangebote für Jugendliche durch das Jugendbeteiligungsmodell (Einrichtung einer zentralen Koordinationsstelle für die Umsetzung des Jugendbeteiligungsmodells; Workshop: Zusammensetzung des Orga-Teams; Bewerbung, Organisation & Durchführung von drei Stadtteilversammlungen in Gartenstadt, Käfertal und Vogelstang; Organisation & Durchführung des Beteiligungsmodells „in klein“ mit den

	SchülerInnen an der Wilhelm-Wundt Schule; Repräsentation des Mannheimer Jugendbeteiligungsmodells beim Städtetreffen der Jugendbeteiligung in Stuttgart 11/2012) Zusätzliche öA-Aktionen im Mannheimer Raum;
--	--

Mittlerziel 1.2		
In allen Stadtteilen gibt es demokratische Beteiligungsmöglichkeiten für Jugendliche.		
lfd.	Projektträger	Zusammenfassung der Maßnahmen
1	Stadtjugendring Mannheim e.V. – AK GEGEN RECHTS „Jugendtag zum Thema Flucht und Asyl“ (Projektnummer 66)	Förderung der jugendlichen Beteiligung in der demokratischen Interessensbekundung; Stärkung des Kenntnisstandes und der Verantwortung für Toleranz bei Jugendlichen zum Thema „Flucht, Asyl & Abschiebung (Vorbereitung und Durchführung einer Jugendtagung: Info-Workshops, Info-Vorträge, Ausstellung, Vorträge & Kreativ-Workshops zum Thema, Kulturprogramm / öffentliches Solidaritätsfest)
2	Stadtjugendring Mannheim e.V. Jugendkulturzentrum „Forum“ jugend.kultur.bei.rat „Inklusion pur“ (Projektnummer 72)	Stärkung der Jugendbeteiligung im Jugendkulturzentrum „Forum“ durch die Etablierung des „jugend-kultur.bei.rates“ ; Schaffung von kulturellen Angeboten zur Vernetzung unterschiedlicher Jugendgruppen (Sitz des j.k.b.r. in den Teambesprechungen des „Forum“; 8 Sitzungen des j.k.b.r. im „Forum“; Durchführung von Veranstaltungen des j.k.b.r. im Kulturcafé „MiCasa“; Mit-Gestaltung der Neuausrichtung des Cafés „MiCasa“ im „Forum“; Qualifizierungsseminare für die Akteure des j.k.b.r.)
3	Stadt Mannheim / FB Jugendamt – Jugendförderung, SJR	Stärkung bzw. Auf- und Ausbau der strukturellen Partizipationsangebote für Jugendliche durch das Jugendbeteiligungsmodell (Einrichtung einer zentralen Koordinationsstelle für die Umsetzung des Jugendbeteiligungsmodells; Workshop: Zusammensetzung des Orga-Teams; Bewerbung, Organisation & Durchführung von drei Stadtteilversammlungen in Gartenstadt, Käfertal und Vogelstang; Organisation & Durchführung des Beteiligungsmodells „in klein“ mit den

	SchülerInnen an der Wilhelm-Wundt Schule; Repräsentation des Mannheimer Jugendbeteiligungsmodells beim Städtetreffen der Jugendbeteiligung in Stuttgart 11/2012) Zusätzliche öA-Aktionen im Mannheimer Raum;
--	--

Mittlerziel 1.3		
Die Unterschiedlichkeit der jugendlichen Zielgruppen wird bei Aktivitäten und Angeboten berücksichtigt.		
lfd.	Projektträger	Zusammenfassung der Maßnahmen
1	Stadtjugendring Mannheim e.V. – AK GEGEN RECHTS „Jugendtag zum Thema Flucht und Asyl“ (Projektnummer 66)	Förderung der jugendlichen Beteiligung in der demokratischen Interessensbekundung; Stärkung des Kenntnisstandes und der Verantwortung für Toleranz bei Jugendlichen zum Thema „Flucht, Asyl & Abschiebung (Vorbereitung und Durchführung einer Jugendtagung: Info-Workshops, Info-Vorträge, Ausstellung, Vorträge & Kreativ-Workshops zum Thema, Kulturprogramm / öffentliches Solidaritätsfest)
2	Stadtjugendring Mannheim e.V. Jugendkulturzentrum „Forum“ jugend.kultur.bei.rat „Inklusion pur“ (Projektnummer 72)	Stärkung der Jugendbeteiligung im Jugendkulturzentrum „Forum“ durch die Etablierung des „jugend-kultur.bei.rates“ ; Schaffung von kulturellen Angeboten zur Vernetzung unterschiedlicher Jugendgruppen (Sitz des j.k.b.r. in den Teambesprechungen des „Forum“; 8 Sitzungen des j.k.b.r. im „Forum“; Durchführung von Veranstaltungen des j.k.b.r. im Kulturcafé „MiCasa“; Mit-Gestaltung der Neuausrichtung des Cafés „MiCasa“ im „Forum“; Qualifizierungsseminare für die Akteure des j.k.b.r.)
3	Stadt Mannheim / FB Jugendamt – Jugendförderung, SJR	Stärkung bzw. Auf- und Ausbau der strukturellen Partizipationsangebote für Jugendliche durch das Jugendbeteiligungsmodell (Einrichtung einer zentralen Koordinationsstelle für die Umsetzung des Jugendbeteiligungsmodells; Workshop: Zusammensetzung des Orga-Teams; Bewerbung, Organisation & Durchführung von drei Stadtteilversammlungen in Gartenstadt, Käfertal und Vogelstang; Organisation & Durchführung des Beteiligungsmodells „in klein“ mit den

		SchülerInnen an der Wilhelm-Wundt Schule; Repräsentation des Mannheimer Jugendbeteiligungsmodells beim Städtetreffen der Jugendbeteiligung in Stuttgart 11/2012) Zusätzliche öA-Aktionen im Mannheimer Raum;
--	--	--

Mittlerziel 1.4		
MultiplikatorInnen werden als Kooperationspartner gewonnen und dadurch eine nachhaltige Wirkung erzielt		
lfd.	Projektträger	Zusammenfassung der Maßnahmen
1	Stadtjugendring Mannheim e.V. – AK GEGEN RECHTS „Jugendtag zum Thema Flucht und Asyl“ (Projektnummer 66)	Förderung der jugendlichen Beteiligung in der demokratischen Interessensbekundung; Stärkung des Kenntnisstandes und der Verantwortung für Toleranz bei Jugendlichen zum Thema „Flucht, Asyl & Abschiebung (Vorbereitung und Durchführung einer Jugendtagung: Info-Workshops, Info-Vorträge, Ausstellung, Vorträge & Kreativ-Workshops zum Thema, Kulturprogramm / öffentliches Solidaritätsfest)
2	Stadtjugendring Mannheim e.V. Jugendkulturzentrum „Forum“ jugend.kultur.bei.rat „Inklusion pur“ (Projektnummer 72)	Stärkung der Jugendbeteiligung im Jugendkulturzentrum „Forum“ durch die Etablierung des „jugend-kultur.bei.rates“ ; Schaffung von kulturellen Angeboten zur Vernetzung unterschiedlicher Jugendgruppen (Sitz des j.k.b.r. in den Teambesprechungen des „Forum“; 8 Sitzungen des j.k.b.r. im „Forum“; Durchführung von Veranstaltungen des j.k.b.r. im Kulturcafé „MiCasa“; Mit-Gestaltung der Neuausrichtung des Cafés „MiCasa“ im „Forum“; Qualifizierungsseminare für die Akteure des j.k.b.r.)
3	Stadt Mannheim / FB Jugendamt – Jugendförderung, SJR	Stärkung bzw. Auf- und Ausbau der strukturellen Partizipationsangebote für Jugendliche durch das Jugendbeteiligungsmodell (Einrichtung einer zentralen Koordinationsstelle für die Umsetzung des Jugendbeteiligungsmodells; Workshop: Zusammensetzung des Orga-Teams; Bewerbung, Organisation & Durchführung von drei Stadtteilversammlungen in Gartenstadt, Käfertal und Vogelstang; Organisation & Durchführung des Beteiligungsmodells „in klein“ mit den SchülerInnen an der Wilhelm-Wundt Schule;

	Repräsentation des Mannheimer Jugendbeteiligungsmodells beim Städtetreffen der Jugendbeteiligung in Stuttgart 11/2012) Zusätzliche öA-Aktionen im Mannheimer Raum;
--	---

Leitziel 2 (Öffnung für Diversität)

Institutionen, Organisationen und Vereine in Mannheim sind offen und übernehmen Verantwortung für Diversität, d.h. sie berücksichtigen die Unterschiedlichkeit der MitarbeiterInnen, Mitglieder und Zielgruppen im Hinblick auf Herkunft, Geschlecht, Alter, Religion, Behinderung, Hautfarbe und sexuelle Identität und gewährleisten Chancengerechtigkeit.

Mittlerziel 2.1 (e)		
	Kooperationen und der Austausch mit sowie die Einbeziehung von Akteuren und zivilgesellschaftlichen Organisationen, die für einen Diversitätsaspekt stehen, wird intensiviert.	
	Erläuterung zu (e / explizit): 2.1 (e) = explizite Thematisierung der Öffnung für Diversität auf institutioneller Ebene (z.B. Leitbilderstellung, MitarbeiterInnenschulung zur Sensibilisierung für Vielfalt bzgl. des Arbeitsplatzes aber auch bzgl. der Zielgruppe)	
lfd.	Projektträger	Zusammenfassung der Maßnahmen
1	Business und Bildung e.V. Mannheim (früher: Profi Wirtschaft Bildung Integration – Verein zur Förderung der Eigeninitiative e.V.) „All inklusive – Wettbewerb einer Geschäftsidee“ (Projektnummer 62)	- Sensibilisierung und Öffnung von Jugendlichen für Diversitätsaspekte (Organisation & Durchführung eines Jugendwettbewerbs zur Entwicklung von Geschäftsideen zum Thema Diversität: Workshops & Coaching von jugendlichen TN (25) / Durchmischung von Gruppen mit Jugendlichen mit/ohne Behinderung & mit/ohne Migrationshintergrund) - Sensibilisierung der MentorInnen / Begleitungen der Jugendlichen für Diversitätsaspekte (MentorInnenschulungen) - Sensibilisierung der breiten Öffentlichkeit für Diversitätsaspekte (öffentliche Präsentation der Wettbewerbsprodukte bei Preisverleihung, Dokumentation)
2	Evangelische Kirche in Mannheim „ivaa“ – Integration von Anfang an (Projektnummer 71)	Planung & Durchführung vielfältiger Maßnahmen in Koop. mit FABIZ zur kulturellen Öffnung der vier teilnehmenden ev. KiTas, der ev. Kirche & FABIZ; Interkulturelles Training der KiTa-Teams, Erstellung einer Handreichung für Erzieherinnen zur islamischen Festkultur

Mittlerziel 2.1 (i)		
	Kooperationen und der Austausch mit sowie die Einbeziehung von Akteuren und zivilgesellschaftlichen Organisationen, die für einen Diversitätsaspekt stehen, wird intensiviert.	
	Erläuterung zu (i / implizit): 2.1 (i) = implizite Öffnung für Diversität; Durch Kooperationen und Austauschprozessen von Vereinigungen, die unterschiedliche Diversitätsaspekte abdecken, wird eine implizite wechselseitige Sensibilisierung & Öffnung für die jeweiligen Diversitätsaspekte erreicht.	
lfd.	Projektträger	Zusammenfassung der Maßnahmen
1	PLUS e.V. „Regenbogen gibt es überall“ (Projektnummer 61)	Vielfältige Maßnahmen zur gegenseitigen Sensibilisierung, Förderung der Toleranz und Öffnung der o.g. drei Zielgruppen für den jeweils anderen Diversitätsaspekt (zielgruppenspezifische Veranstaltungen: Satirische Abende (in Kombi mit Workshops, Diskussionsrunden & Info-Veranstaltungen), Antirassismus-Seminar, Filmaufführung, Aufbau eines Netzwerks nicht-heterosexueller M. mit türkischem Hintergrund, Aufbau eines Stammtisches mit nicht-heterosexuellen M. mit osteuropäischem Hintergrund, Internationale Kochabende zum Thema Heimat, Herkunft, Identität)
2	Caritasverband Mannheim e.V. „Heimat verbindet – Vogelstang für Jung und Alt“ (Projektnummer 70)	Maßnahmen rund um den Aufbau & die Durchführung eines Fotoworkshops mit Jugendlichen mit & ohne Migrations-hintergrund zum Thema Heimat und Identität & Förderung einer friedlichen und toleranten intergenerativen Beziehung zu Senioren (Fotoworkshops mit Jugendlichen mit & ohne Migrationshintergrund zum Thema „Heimat verbindet“, wöchentlich 2 Std. / 12-15 TN; Fotowettbewerb mit Ausstellung zum Thema „Heimat verbindet“ mit Prämierung der besten Bilder durch Senioren; Ausarbeitung der Ausstellungs- bzw. Projektergebnisse zu einer buchbaren Wanderausstellung ; Durchführung von Aktionsnachmittagen durch die Jugendlichen-Gruppe für Senioren; Vortragsreihe & Podiumsdiskussion zu Themen Diskriminierung, Toleranz, interkulturellen Identität für Jugendliche und Senioren)

Mittlerziel 2.2		
Institutionen, Organisationen und Vereine werden bei ihrem Öffnungsprozess für Diversität begleitet und unterstützt.		
lfd.	Projektträger	Zusammenfassung der Maßnahmen
1	PLUS e.V. „Regenbogen gibt es überall“ (Projektnummer 61)	Vielfältige Maßnahmen zur gegenseitigen Sensibilisierung, Förderung der Toleranz und Öffnung der o.g. drei Zielgruppen für den jeweils anderen Diversitätsaspekt (zielgruppenspezifische Veranstaltungen: Satirische Abende (in Kombi mit Workshops, Diskussionsrunden & Info-Veranstaltungen), Antirassismus-Seminar, Filmaufführung, Aufbau eines Netzwerks nicht-heterosexueller M. mit türkischem Hintergrund, Aufbau eines Stammtisches mit nicht-heterosexuellen M. mit osteuropäischem Hintergrund, Internationale Kochabende zum Thema Heimat, Herkunft, Identität)
2	MVC Phönix 02 „Gelebte Integration - Phönix 02“ (Projektnummer 68)	Reduktion des geplanten Maßnahmenbündels zu: - Fortbildungsveranstaltungen für Jugendtrainer und -betreuer zur Sensibilisierung & Qualifizierung für die Förderung von sozialen Kompetenzen bei Kindern & Jugendlichen - Veranstaltung regelmäßiger Elternabende / Etablierung eines interkulturellen Elternstammtisches (TN 5-6 / 1x pro Monat)
3	Evangelische Kirche in Mannheim „ivaa“ – Integration von Anfang an (Projektnummer 71)	Planung & Durchführung vielfältiger Maßnahmen in Koop. mit FABIZ zur kulturellen Öffnung der vier teilnehmenden ev. KiTas, der ev. Kirche & FABIZ; Interkulturelles Training der KiTa-Teams, Erstellung einer Handreichung für Erzieherinnen zur islamischen Festkultur

Mittlerziel 2.3		
Informations- und Öffentlichkeitsarbeit zu „Diversität & Toleranz“ wird intensiviert.		
lfd.	Projektträger	Zusammenfassung der Maßnahmen
1	Business und Bildung e.V. Mannheim (früher: Profi Wirtschaft Bildung Integration – Verein zur Förderung der Eigeninitiative e.V.) „All inklusive – Wettbewerb einer Geschäftsidee“ (Projektnummer 62)	- Sensibilisierung und Öffnung von Jugendlichen für Diversitätsaspekte (Organisation & Durchführung eines Jugendwettbewerbs zur Entwicklung von Geschäftsideen zum Thema Diversität: Workshops & Coaching von jugendlichen TN (25) / Durchmischung von Gruppen mit Jugendlichen mit/ohne Behinderung & mit/ohne Migrationshintergrund) - Sensibilisierung der MentorInnen / Begleitungen der Jugendlichen für Diversitätsaspekte (MentorInnenschulungen) - Sensibilisierung der breiten Öffentlichkeit für Diversitätsaspekte (öffentliche Präsentation der Wettbewerbsprodukte bei Preisverleihung, Dokumentation)
2	Diakonisches Werk Mannheim – Quartiers-management Hochstätt „Vielfalt (er)leben auf der Hochstätt“ (Projektnummer 63)	- Durchführung eines regelmäßigen interkulturellen Handarbeitskurses für Frauen (TN 12-15) zur Stärkung der Toleranz und des Bewusstseins für Diversitätsaspekte - Öffentliche Aktionen des interkulturellen Handarbeitskurses im Stadtteil Hochstätt zum Thema Diversität - Leitbilderstellung durch die TN zum Thema Diversität - Abschlussbericht, Dokumentation, kleine Ausstellung der Handarbeiten
3	Evangelische Kirche in Mannheim „ivaa“ – Integration von Anfang an (Projektnummer 71)	Planung & Durchführung vielfältiger Maßnahmen in Koop. mit FABIZ zur kulturellen Öffnung der vier teilnehmenden ev. KiTas, der ev. Kirche & FABIZ; Interkulturelles Training der KiTa-Teams, Erstellung einer Handreichung für Erzieherinnen zur islamischen Festkultur

Leitziel 3 (Verantwortung für ein tolerantes Miteinander)

Die in Mannheim lebenden Menschen übernehmen Verantwortung für ein respektvolles, tolerantes und von Offenheit getragenes Miteinander.

Mittlerziel 3.1		
	Mannheim sagt: Nein zu Diskriminierung, Rassismus und Fremdenfeindlichkeit; Initiativen gegen Rassismus, Diskriminierung und Fremdenfeindlichkeit werden gefördert.	
lfd.	Projektträger	Zusammenfassung der Maßnahmen
1	PLUS e.V. „Regenbogen gibt es überall“ (Projektnummer 61)	Vielfältige Maßnahmen zur gegenseitigen Sensibilisierung, Förderung der Toleranz und Öffnung der o.g. drei Zielgruppen für den jeweils anderen Diversitätsaspekt (zielgruppenspezifische Veranstaltungen: Satirische Abende (in Kombi mit Workshops, Diskussionsrunden & Info-Veranstaltungen), Antirassismus-Seminar, Filmaufführung, Aufbau eines Netzwerks nicht-heterosexueller M. mit türkischem Hintergrund, Aufbau eines Stammtisches mit nicht-heterosexuellen M. mit osteuropäischem Hintergrund, Internationale Kochabende zum Thema Heimat, Herkunft, Identität)
2	Business und Bildung e.V. Mannheim (früher: Profi Wirtschaft Bildung Integration – Verein zur Förderung der Eigeninitiative e.V.) „All inklusive – Wettbewerb einer Geschäftsidee“ (Projektnummer 62)	- Sensibilisierung und Öffnung von Jugendlichen für Diversitätsaspekte (Organisation & Durchführung eines Jugendwettbewerbs zur Entwicklung von Geschäftsideen zum Thema Diversität: Workshops & Coaching von jugendlichen TN (25) / Durchmischung von Gruppen mit Jugendlichen mit/ohne Behinderung & mit/ohne Migrationshintergrund) - Sensibilisierung der MentorInnen / Begleitungen der Jugendlichen für Diversitätsaspekte (MentorInnenschulungen) - Sensibilisierung der breiten Öffentlichkeit für Diversitätsaspekte (öffentliche Präsentation der Wettbewerbsprodukte bei Preisverleihung, Dokumentation)
3	Diakonisches Werk Mannheim – Quartiers-management Hochstätt „Vielfalt (er)leben auf der Hochstätt“ (Projektnummer 63)	- Durchführung eines regelmäßigen interkulturellen Handarbeitskurses für Frauen (TN 12-15) zur Stärkung der Toleranz und des Bewusstseins für Diversitätsaspekte - Öffentliche Aktionen des interkulturellen Handarbeitskurses im Stadtteil Hochstätt zum Thema Diversität - Leitbilderstellung durch die TN zum Thema Diversität - Abschlussbericht, Dokumentation, kleine Ausstellung der Handarbeiten

4	Die Unmündigen e.V. Oral History Projekt – „Alle Wege führen nach Mannheim“ (Projektnummer 64)	- Forschung & Archivarbeit, Kontaktaufnahme und Vernetzung migrantischer Communities zur wissenschaftl. Vorbereitung der Interviews zum Thema Erfahrungen von Migrationen nach Mannheim - Durchführung & Transkription der 25 Interviews zur Quellengenerierung; Übergabe an das Stadtarchiv Mannheim - Interviewgabe bei Bermudafunk zur ÖA
5	medien + bildung.com gGmbH, Ludwigshafen „mannemersein 2 – 360 Grad im Quadrat“ (Projektnummer 65)	Stärkung der Jugendlichen hinsichtlich der Themen: Identität, Zugehörigkeit, gesell. Teilhabe und Zukunftsperspektiven (Projekttag an Schulen mit medienpädagogischen Workshopmodulen / Grundlage: Film „mannemersein“) Fortbildung von MultiplikatorInnen aus dem Bereich Jugendförderung inkl. Handreichung ÖA für den Film „mannemersein“ (Filmaufführungen, Interviews, Internetpräsentation der Workshopprodukte, öffentl. Plakat- und Fotoaktionen)
6	Stadtjugendring Mannheim e.V. – AK GEGEN RECHTS „Jugendtag zum Thema Flucht und Asyl“ (Projektnummer 66)	Förderung der jugendlichen Beteiligung in der demokratischen Interessensbekundung; Stärkung des Kenntnisstandes und der Verantwortung für Toleranz bei Jugendlichen zum Thema „Flucht, Asyl & Abschiebung“ (Vorbereitung und Durchführung einer Jugendtagung: Info-Workshops, Info-Vorträge, Ausstellung, Vorträge & Kreativ-Workshops zum Thema, Kulturprogramm / öffentliches Solidaritätsfest)
7	Caritasverband Mannheim e.V. „Heimat verbindet – Vogelstang für Jung und Alt“ (Projektnummer 70)	Maßnahmen rund um den Aufbau & die Durchführung eines Fotoworkshops mit Jugendlichen mit & ohne Migrations-hintergrund zum Thema Heimat und Identität & Förderung einer friedlichen und toleranten intergenerativen Beziehung zu Senioren (Fotoworkshops mit Jugendlichen mit & ohne Migrationshintergrund zum Thema „Heimat verbindet“, wöchentlich 2 Std. / 12-15 TN; Fotowettbewerb mit Ausstellung zum Thema „Heimat verbindet“ mit Prämierung der besten Bilder durch Senioren; Ausarbeitung der Ausstellungs- bzw. Projektergebnisse zu einer buchbaren Wanderausstellung;

		Durchführung von Aktionsnachmittagen durch die Jugendlichen-Gruppe für Senioren; Vortragsreihe & Podiumsdiskussion zu Themen Diskriminierung, Toleranz, interkulturellen Identität für Jugendliche und Senioren)
8	Evangelische Kirche in Mannheim „ivaa“ – Integration von Anfang an (Projektnummer 71)	KiTa-bezogene Angebote für Kinder (Friedenserziehung) und deren Eltern zur Stärkung von Toleranz & wechselseitiger Anerkennung - Zielgruppe Kinder : Religionspädagogische Kurseinheit („Schätze im Schnee“); Exkursionen zu Moscheen & Kirchen; Themenwoche zu kulturellen Identitätsmustern (Austausch & Wertschätzung); - Zielgruppe Eltern : Filmabende; interkult. Begegnungsabende; interkult. Kochgruppe; Sprachkurse für Eltern; Fest der Kulturen; Unterstützung der Eltern beim Übergang KiTa – Grundschule; Elternmentorentrainings

Mittlerziel 3.2		
	Es werden Angebote, die ausgrenzende Haltungen und Verhaltensweisen von Jugendlichen entgegenwirken, (weiter)entwickelt und durchgeführt.	
lfd.	Projektträger	Zusammenfassung der Maßnahmen
1	Business und Bildung e.V. Mannheim (früher: Profi Wirtschaft Bildung Integration – Verein zur Förderung der Eigeninitiative e.V.) „All inklusive – Wettbewerb einer Geschäftsidee“ (Projektnummer 62)	- Sensibilisierung und Öffnung von Jugendlichen für Diversitätsaspekte (Organisation & Durchführung eines Jugendwettbewerbs zur Entwicklung von Geschäftsideen zum Thema Diversität: Workshops & Coaching von jugendlichen TN (25) / Durchmischung von Gruppen mit Jugendlichen mit/ohne Behinderung & mit/ohne Migrationshintergrund) - Sensibilisierung der MentorInnen / Begleitungen der Jugendlichen für Diversitätsaspekte (MentorInnenschulungen) - Sensibilisierung der breiten Öffentlichkeit für Diversitätsaspekte (öffentliche Präsentation der Wettbewerbsprodukte bei Preisverleihung, Dokumentation)
2	medien + bildung.com gGmbH, Ludwigshafen „mannemersein 2 – 360 Grad im Quadrat“ (Projektnummer 65)	Stärkung der Jugendlichen hinsichtlich der Themen: Identität, Zugehörigkeit, gesell. Teilhabe und Zukunftsperspektiven (Projektstage an Schulen mit medienpädagogischen Workshopmodulen / Grundlage: Film „mannemersein“) Fortbildung von MultiplikatorInnen aus dem Bereich Jugendförderung inkl.

		Handreichung ÖA für den Film „mannemersein“ (Filmaufführungen, Interviews, Internetpräsentation der Workshopprodukte, öffentl. Plakat- und Fotoaktionen)
3	Stadtjugendring Mannheim e.V. – AK GEGEN RECHTS „Jugendtag zum Thema Flucht und Asyl“ (Projektnummer 66)	Förderung der jugendlichen Beteiligung in der demokratischen Interessensbekundung; Stärkung des Kenntnisstandes und der Verantwortung für Toleranz bei Jugendlichen zum Thema „Flucht, Asyl & Abschiebung (Vorbereitung und Durchführung einer Jugendtagung: Info-Workshops, Info-Vorträge, Ausstellung, Vorträge & Kreativ-Workshops zum Thema, Kulturprogramm / öffentliches Solidaritätsfest)
4	Caritasverband Mannheim e.V. „Heimat verbindet – Vogelstang für Jung und Alt“ (Projektnummer 70)	Maßnahmen rund um den Aufbau & die Durchführung eines Fotoworkshops mit Jugendlichen mit & ohne Migrations-hintergrund zum Thema Heimat und Identität & Förderung einer friedlichen und toleranten intergenerativen Beziehung zu Senioren (Fotoworkshops mit Jugendlichen mit & ohne Migrationshintergrund zum Thema „Heimat verbindet“, wöchentlich 2 Std. / 12-15 TN; Fotowettbewerb mit Ausstellung zum Thema „Heimat verbindet“ mit Prämierung der besten Bilder durch Senioren; Ausarbeitung der Ausstellungs- bzw. Projektergebnisse zu einer buchbaren Wanderausstellung ; Durchführung von Aktionsnachmittagen durch die Jugendlichen-Gruppe für Senioren; Vortragsreihe & Podiumsdiskussion zu Themen Diskriminierung, Toleranz, interkulturellen Identität für Jugendliche und Senioren)
5	Evangelische Kirche in Mannheim „ivaa“ – Integration von Anfang an (Projektnummer 71)	KiTa-bezogene Angebote für Kinder (Friedenserziehung) und deren Eltern zur Stärkung von Toleranz & wechselseitiger Anerkennung - Zielgruppe Kinder : Religionspädagogische Kurseinheit („Schätze im Schnee“); Exkursionen zu Moscheen & Kirchen; Themenwoche zu kulturellen Identitätsmustern (Austausch & Wertschätzung); - Zielgruppe Eltern : Filmabende; interkult. Begegnungsabende; interkult. Kochgruppe; Sprachkurse für Eltern; Fest der Kulturen; Unterstützung der Eltern beim Übergang KiTa – Grundschule; Elternmentorentrainings

6	Stadtjugendring Mannheim e.V. Jugendkulturzentrum „Forum“ jugend.kultur.bei.rat „Inklusion pur“ (Projektnummer 72)	Stärkung der Jugendbeteiligung im Jugendkulturzentrum „Forum“ durch die Etablierung des „jugend-kultur.bei.rates“; Schaffung von kulturellen Angeboten zur Vernetzung unterschiedlicher Jugendgruppen (Sitz des j.k.b.r. in den Teambesprechungen des „Forum“; 8 Sitzungen des j.k.b.r. im „Forum“; Durchführung von Veranstaltungen des j.k.b.r. im Kulturcafé „MiCasa“; Mit-Gestaltung der Neuausrichtung des Cafés „MiCasa“ im „Forum“; Qualifizierungsseminare für die Akteure des j.k.b.r.)
---	---	--

Mittlerziel 3.3		
Vertiefende Erkenntnisse über Ursachen & (Entstehungs-)Zusammenhänge von (kollektiver) Ausgrenzung, Fremd(gruppen)-abwertung und Diskriminierungsverhalten werden gewonnen und für anschließende Aktivitäten und Angebote nutzbar gemacht.		
lfd.	Projektträger	Zusammenfassung der Maßnahmen
1	Die Unmündigen e.V. Oral History Projekt – „Alle Wege führen nach Mannheim“ (Projektnummer 64)	- Forschung & Archivarbeit, Kontaktaufnahme und Vernetzung migrantischer Communities zur wissenschaftl. Vorbereitung der Interviews zum Thema Erfahrungen von Migrationen nach Mannheim - Durchführung & Transkription der 25 Interviews zur Quellengenerierung; Übergabe an das Stadtarchiv Mannheim - Interviewgabe bei Bermudafunk zur ÖA
2	Stadtjugendring Mannheim e.V. – AK GEGEN RECHTS „Jugendtag zum Thema Flucht und Asyl“ (Projektnummer 66)	Förderung der jugendlichen Beteiligung in der demokratischen Interessensbekundung; Stärkung des Kenntnisstandes und der Verantwortung für Toleranz bei Jugendlichen zum Thema „Flucht, Asyl & Abschiebung“ (Vorbereitung und Durchführung einer Jugendtagung: Info-Workshops, Info-Vorträge, Ausstellung, Vorträge & Kreativ-Workshops zum Thema, Kulturprogramm / öffentliches Solidaritätsfest)

Mittlerziel 3.4		
Erwachsene werden in ihrer Vorbildfunktion und Erziehungsverantwortung so sensibilisiert und gestärkt, dass sich Kinder und Jugendliche in ihrer Unterschiedlichkeit als gleichwertig und anerkannt erleben.		
lfd.	Projektträger	Zusammenfassung der Maßnahmen
1	PLUS e.V. „Regenbogen gibt es überall“ (Projektnummer 61)	Vielfältige Maßnahmen zur gegenseitigen Sensibilisierung, Förderung der Toleranz und Öffnung der o.g. drei Zielgruppen für den jeweils anderen Diversitätsaspekt (zielgruppenspezifische Veranstaltungen: Satirische Abende (in Kombi mit Workshops, Diskussionsrunden & Info-Veranstaltungen), Antirassismus-Seminar, Filmaufführung, Aufbau eines Netzwerks nicht-heterosexueller M. mit türkischem Hintergrund, Aufbau eines Stammtisches mit nicht-heterosexuellen M. mit osteuropäischem Hintergrund, Internationale Kochabende zum Thema Heimat, Herkunft, Identität)
2	Business und Bildung e.V. Mannheim (früher: Profi Wirtschaft Bildung Integration – Verein zur Förderung der Eigeninitiative e.V.) „All inklusive – Wettbewerb einer Geschäftsidee“ (Projektnummer 62)	- Sensibilisierung und Öffnung von Jugendlichen für Diversitätsaspekte (Organisation & Durchführung eines Jugendwettbewerbs zur Entwicklung von Geschäftsideen zum Thema Diversität: Workshops & Coaching von jugendlichen TN (25) / Durchmischung von Gruppen mit Jugendlichen mit/ohne Behinderung & mit/ohne Migrationshintergrund) - Sensibilisierung der MentorInnen / Begleitungen der Jugendlichen für Diversitätsaspekte (MentorInnenschulungen) - Sensibilisierung der breiten Öffentlichkeit für Diversitätsaspekte (öffentliche Präsentation der Wettbewerbsprodukte bei Preisverleihung, Dokumentation)
3	Diakonisches Werk Mannheim – Quartiers-management Hochstätt „Vielfalt (er)leben auf der Hochstätt“ (Projektnummer 63)	- Durchführung eines regelmäßigen interkulturellen Handarbeitskurses für Frauen (TN 12-15) zur Stärkung der Toleranz und des Bewusstseins für Diversitätsaspekte - Öffentliche Aktionen des interkulturellen Handarbeitskurses im Stadtteil Hochstätt zum Thema Diversität - Leitbilderstellung durch die TN zum Thema Diversität - Abschlussbericht, Dokumentation, kleine Ausstellung der Handarbeiten
4	Die Unmündigen e.V. Oral History Projekt – „Alle Wege führen nach Mannheim“ (Projektnummer 64)	- Forschung & Archivarbeit, Kontaktaufnahme und Vernetzung migrantischer Communities zur wissenschaftl. Vorbereitung der Interviews zum Thema Erfahrungen von Migrationen nach Mannheim - Durchführung & Transkription der 25 Interviews zur Quellengenerierung;

		Übergabe an das Stadtarchiv Mannheim - Interviewgabe bei Bermudafunk zur ÖA
5	medien + bildung.com gGmbH, Ludwigshafen „mannemersein 2 – 360 Grad im Quadrat“ (Projektnummer 65)	Stärkung der Jugendlichen hinsichtlich der Themen: Identität, Zugehörigkeit, gesell. Teilhabe und Zukunftsperspektiven (Projekttag an Schulen mit medienpädagogischen Workshopmodulen / Grundlage: Film „mannemersein“) Fortbildung von MultiplikatorInnen aus dem Bereich Jugendförderung inkl. Handreichung ÖA für den Film „mannemersein“ (Filmaufführungen, Interviews, Internetpräsentation der Workshopprodukte, öffentl. Plakat- und Fotoaktionen)
6	Stadtjugendring Mannheim e.V. – AK GEGEN RECHTS „Jugendtag zum Thema Flucht und Asyl“ (Projektnummer 66)	Förderung der jugendlichen Beteiligung in der demokratischen Interessensbekundung; Stärkung des Kenntnisstandes und der Verantwortung für Toleranz bei Jugendlichen zum Thema „Flucht, Asyl & Abschiebung (Vorbereitung und Durchführung einer Jugendtagung: Info-Workshops, Info-Vorträge, Ausstellung, Vorträge & Kreativ-Workshops zum Thema, Kulturprogramm / öffentliches Solidaritätsfest)
7	MVC Phönix 02 „Gelebte Integration - Phönix 02“ (Projektnummer 68)	Reduktion des geplanten Maßnahmenbündels zu: - Fortbildungsveranstaltungen für Jugendtrainer und -betreuer zur Sensibilisierung & Qualifizierung für die Förderung von sozialen Kompetenzen bei Kindern & Jugendlichen - Veranstaltung regelmäßiger Elternabende / Etablierung eines interkulturellen Elternstammtisches (TN 5-6 / 1x pro Monat)
8	Caritasverband Mannheim e.V. „Heimat verbindet – Vogelstang für Jung und Alt“ (Projektnummer 70)	Maßnahmen rund um den Aufbau & die Durchführung eines Fotoworkshops mit Jugendlichen mit & ohne Migrations-hintergrund zum Thema Heimat und Identität & Förderung einer friedlichen und toleranten intergenerativen Beziehung zu Senioren (Fotoworkshops mit Jugendlichen mit & ohne Migrationshintergrund zum Thema „Heimat verbindet“, wöchentlich 2 Std. / 12-15 TN; Fotowettbewerb mit Ausstellung zum Thema „Heimat verbindet“ mit Prämierung der besten Bilder durch Senioren;

		Ausarbeitung der Ausstellungs- bzw. Projektergebnisse zu einer buchbaren Wanderausstellung; Durchführung von Aktionsnachmittagen durch die Jugendlichen-Gruppe für Senioren; Vortragsreihe & Podiumsdiskussion zu Themen Diskriminierung, Toleranz, interkulturellen Identität für Jugendliche und Senioren)
9	Evangelische Kirche in Mannheim „ivaa“ – Integration von Anfang an (Projektnummer 71)	KiTa-bezogene Angebote für Kinder (Friedenserziehung) und deren Eltern zur Stärkung von Toleranz & wechselseitiger Anerkennung - Zielgruppe Kinder: Religionspädagogische Kurseinheit („Schätze im Schnee“); Exkursionen zu Moscheen & Kirchen; Themenwoche zu kulturellen Identitätsmustern (Austausch & Wertschätzung); - Zielgruppe Eltern: Filmabende; interkult. Begegnungsabende; interkult. Kochgruppe; Sprachkurse für Eltern; Fest der Kulturen; Unterstützung der Eltern beim Übergang KiTa – Grundschule; Elternmentorentrainings